



Informationsveranstaltung über die gymnasiale Oberstufe am Burgau–Gymnasium

Inhalt der Veranstaltung



- Was ist die gymnasiale Oberstufe? G9
- Beratung am Burgau
- Abschlüsse am Burgau
- Fachhochschulreife am Ende von Q1 oder Q2
- Aufgabenfelder und Fächer am Burgau
- Organisation des Unterrichtes
- Die Planung der Schullaufbahn und die 4 Abiturfächer
- Pflichtbedingungen in der Einführungsphase und in der Qualifikationsphase der Oberstufe
- Bilinguale Laufbahn – Abi Bac
- Latinum
- Beispielwahlen mit LUPO (Laufbahn und Planungstool Oberstufe)
- Die Versetzung in die Jahrgangsstufe Q1
- Offener Dialog und Fragen

Was ist die gymnasiale Oberstufe?

- In allgemeinbildenden Schulen setzt die gymnasiale Oberstufe den Bildungsgang der Klassen 5 bis 10 fort.
- Sie besteht aus einer Einführungsphase (EF) und einer Qualifikationsphase (Jahrgangsstufe Q1 und Q2)
- Dauert in der Regel 3 Jahre (mindestens 2, maximal 4 Jahre)
- Ziel ist das Erreichen des Abiturs (Allgemeine Hochschulreife) mit der Abiturprüfung am Ende der Jahrgangsstufe. Q2
- Voraussetzung für den Eintritt in die gymnasiale Oberstufe (EF)
 - - Versetzung zum Ende der Klasse 10 am Gymnasium
 - - mittlerer Schulabschluss mit Qualifikationsvermerk (Sek I Schülerinnen u. Schüler)

Beratung und Information in der gymnasialen Oberstufe



Allgemeine Beratung

Einzelberatung

Laufbahnkontrolle

Informationspflicht

Teilnahmepflicht

Eigenverantwortung

Verbindliche Informationen erhält man

- Jahrgangsstufenleitung
- Oberstufenkoordinator
- Schulleiter/ung
- Informationsschriften
- Ausbildungs- und Prüfungsordnung (ApoGost)

Welche Abschlüsse sind am Burgau erreichbar?



- Die allgemeine Hochschulreife (**Abitur**), die zum Studium an Hochschulen und Universitäten berechtigt!
- Das **bilinguale Abitur** oder **ABI-BAC**, das zum Studium an einer französischen Hochschule ohne Sprachprüfung berechtigt!
- Der **schulische Teil** der Fachhochschulreife nach Q1 oder Q2 wird in allen Bundesländern anerkannt. Ausnahme: **Bayern** und **Sachsen**

Fachhochschulreife nach Q1 oder Q2

- Die Fachhochschulreife ist an bestimmte Leistungen in den Leistungskursen und Grundkursen geknüpft
-
- 
- Schülerinnen und Schüler, die die gymnasiale Oberstufe vor dem Abitur verlassen, können bei entsprechenden Leistungen den **schulischen Teil der Fachhochschulreife** nach Q1/Q2 erwerben.
 - Die Fachhochschulreife nach Q1/Q2 berechtigt in Verbindung mit einem **einjährig gelenkten Praktikum** oder einer Berufsausbildung zum Studium an deutschen Fachhochschulen
 - Die endgültige Fachhochschulreife wird von der **Bezirksregierung in Köln** ausgestellt.

Die gymnasiale Oberstufe (G9)



Einführungsphase

Versetzung in die Qualifikationsphase

Erstes Jahr der Qualifikationsphase
(2 Kurshalbjahre)



FHR
(schulischer Teil)

Block I

Zweites Jahr der Qualifikationsphase
(2 Kurshalbjahre)



Zulassung zum Abitur (Ende Q2_II)

Abiturprüfung

Block II

Abiturzeugnis (Ergebnis aus **Block I und **Block II**)**

Wie ist der Unterricht organisiert?



- Die Fächer in der Einführungsphase werden in Grundkursen unterrichtet.
- Die Fächer in der Qualifikationsphase in zwei Leistungskursen und Grundkursen
- Die Grundkurse werden 3-stündig, die Leistungskurse ab Q1 werden 5-stündig unterrichtet
- Spanisch als **neueinsetzende Fremdsprache** immer 4-stündig; kann in der Qualifikationsphase kein LK sein!

Die Planung der Schullaufbahn



- Die gymnasiale Oberstufe bietet die Möglichkeit, die Schullaufbahn individuell zu planen und Schwerpunkte zu setzen. Die Wahlmöglichkeiten sind dabei relativ eng durch viele Pflichtbedingungen begrenzt.
- Die weitere Schullaufbahn wird bereits durch die Fächerwahl in der Einführungsphase EF wesentlich bestimmt.
- Ein Fach, welches in der Einführungsphase nicht belegt wird kann später **auch nicht mehr belegt werden** und insbesondere **kein Abiturfach mehr sein!**

Welche Fächer gibt es am Burgau?



Die Unterrichtsfächer in der gymnasialen Oberstufe sind **drei Aufgabenfeldern** zugeordnet

- Das **sprachlich – literarisch – künstlerische Aufgabenfeld (I)**
- Das **gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld (II)**
- Das **mathematisch – naturwissenschaftliche – technische Aufgabenfeld (III)**
- Die Fächer **Sport** und **Religion** gehören keinem Aufgabenfeld an.

Unterrichtsfächer am Burgau



sprachlich – literarisch – künstlerisches Aufgabenfeld (I)

Deutsch Englisch ab Klasse 5 Französisch ab Klasse 5 oder 7 Latein ab Klasse 9 Spanisch ab EF

Kunst Musik Literatur Instrumental oder vokalpraktischer Kurs

gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld (II)

Geschichte Erdkunde Sozialwissenschaften

Erziehungswissenschaften Philosophie

mathematisch – naturwissenschaftlich – technisches Aufgabenfeld (III)

Mathematik Biologie Chemie Physik Informatik

Religionslehre

Sport

Planung der Schullaufbahn



Die durchschnittliche Wochenstundenzahl beträgt **34 WStd.**

Einführungsphase

10 Kurse

plus

- 11. bzw. 12. Wahlkurs oder
- 2 Vertiefungsfächer oder
- 11. Wahlkurs plus Vertiefungsfach

Qualifikationsphase

2 Leistungskurse
7 Grundkurse

plus

- 8. Grundkurs oder
- Vertiefungsfächer / Projektkurs

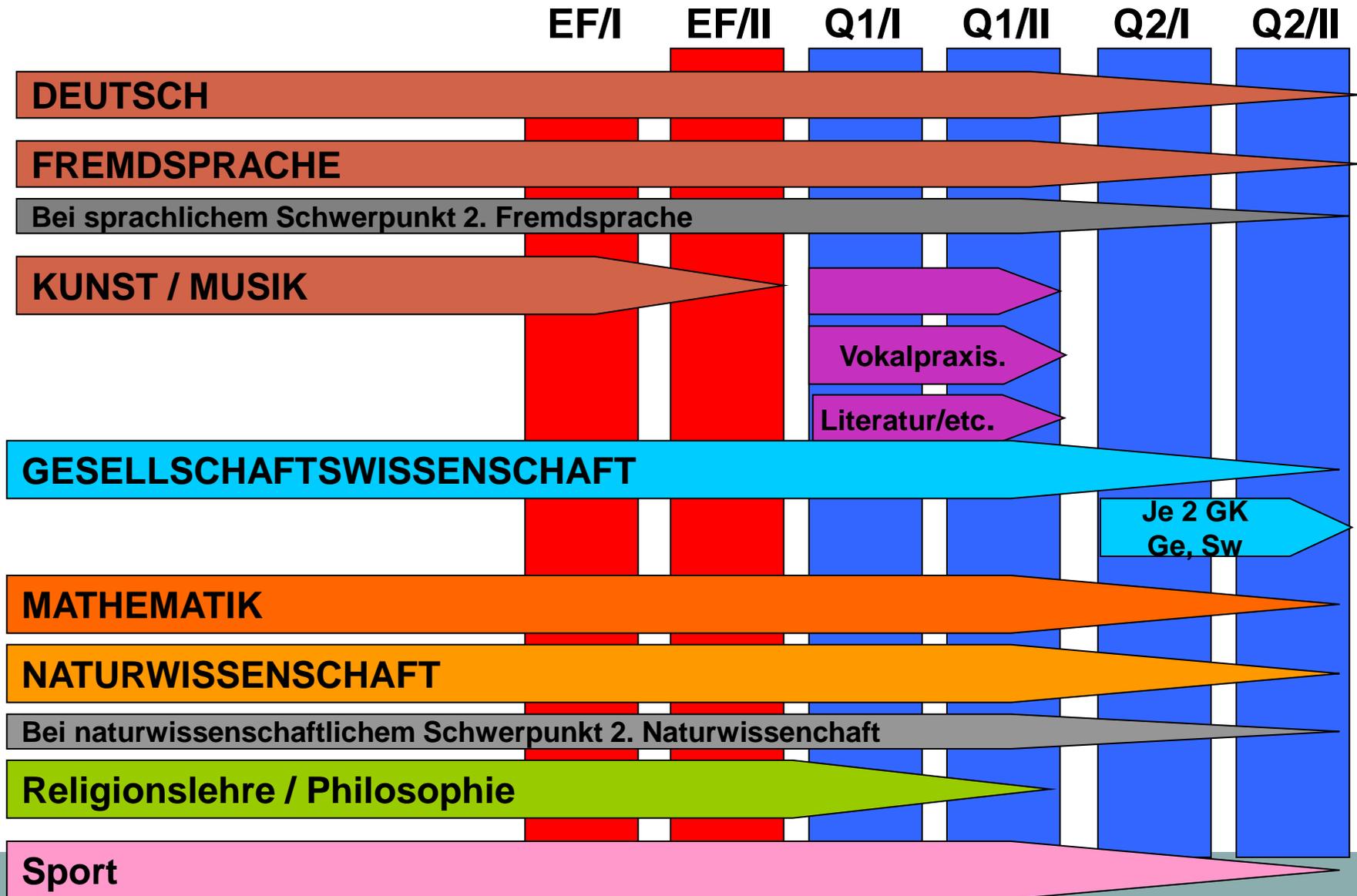
Planung der Schullaufbahn

- Bis zum Ende der Q2. müssen **DEUTSCH, MATHEMATIK**, eine **FREMDSPRACHE**, eine **GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFT**, eine **NATURWISSENSCHAFT**, sowie **SPORT** fortgeführt werden.
- Wer in der Sek. I keine zweite Fremdsprache hatte **muss eine neu einsetzende Fremdsprache (Spanisch)** bis Ende Q2 schriftlich belegen. **Spanisch ist nicht mehr als LK möglich!**
- Bis Ende Q2 muss entweder eine **zweite Fremdsprache und/oder eine zweite Naturwissenschaft** belegt werden (sprachlicher oder naturwissenschaftlicher Schwerpunkt).
- **Zwei** der Fächer **Deutsch, Mathematik, Fremdsprache** unter den **4 Abiturfächern**.
- Wer **kein Geschichte** wählt muss in Q2 **zwei Zusatzkurse Geschichte** belegen
- Wer **kein SW** wählt muss in Q2 **zwei Zusatzkurse SW** belegen
Daher muss am Burgau in der EF entweder Ge oder SW gewählt werden!

Die Pflichtfächer in der Einführungsphase

I. Das sprachlich künstlerische Aufgabenfeld	
Deutsch (schriftlich)	3 Stunden
Kunst oder Musik (mündlich/schriftlich)	3 Stunden
Fortgeführte Fremdsprache (schriftlich)	3 Stunden
II. Das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld	
Geschichte oder Erdkunde oder Pädagogik oder Sozialwissenschaften	3 Stunden
Eine Gesellschaftswissenschaft muss schriftlich sein	
III Das mathematisch naturwissenschaftliche Aufgabenfeld	
Mathematik (schriftlich)	3 Stunden
Biologie, Physik oder Chemie	3 Stunden
Eine Naturwissenschaft muss schriftlich sein	
Religionslehre oder Philosophie (mündlich/schriftlich)	3 Stunden
Sport (mündlich)	3 Stunden
Eine zweite Fremdsprache oder eine zweite Naturwissenschaft (FS: Schriftlich NW: S/M)	3 oder 4 Stunden
Eine weiteres beliebiges Fach (schriftlich/mündlich)	3 oder 4 Stunden
plus	
11 Kurs oder 2 Vertiefungsfächer oder 11 Kurs + Vertiefungsfach	3, 4 oder 5 Stunden

Pflichtfächer u. Mindestbelegungsdauer in der gymnasialen Oberstufe



Vertiefungsfächer

- zweistündige Halbjahreskurse
- **Einführungsphase:** max. 4 Halbjahreskurse
- **Qualifikationsphase:** max. 2 Halbjahreskurse
- Schule kann zur Teilnahme verpflichten und von der Teilnahme ausschließen (z.B. auf der Grundlage der Förderempfehlungen am Ende der Sek. I)
- Anbindung an den Kernfachbereich (Deutsch, **Mathematik, Englisch**, Französisch, Latein)
- kein Ersatz für die Inhalte des Regelunterrichts; keine Exzellenzförderung
- keine Benotung, sondern qualifizierende Zeugnisbemerkungen zur Teilnahme
- keine Anrechnung im Rahmen der Gesamtqualifikation

Zentrale Klausuren EF



- Deutsch, Mathematik
- 2. Klausur im 2. Halbjahr
- keine Zweitkorrektur, aber schulinterne Evaluation (im Rahmen der Fachkonferenz)

Im Hinblick auf Zulassung sowie bundesweite Anerkennung des Abiturs ist die Prüfung folgender Aspekte bei der Planung der Schullaufbahn unverzichtbar:

- **Erfüllung des Wochenstundenrahmens von insgesamt 102 Stunden Unterricht in der gymnasialen Oberstufe;**
- **Belegung von 38 bis 40 anrechenbaren Kursen (30 – 32 anrechenbare Grundkurse) in der Qualifikationsphase;**
- **Einhaltung des durchschnittlichen von 34 WStd).**

Bilingualer Zweig / ABI-BAC



- In der EF F5 (3 Stunden) + zwei bilinguale Sachfächer
Geschichte bilingual + Erdkunde bilingual (je 3 Stunden) = 9 Wstd

- **Bilinguales Abitur:**

- In Q1/Q2 Französisch als LK + **Geschichte bil** oder **Erdkunde bil** als 3. oder 4. Abiturfach
- LK 5 Wstd + Gk 3 Wstd = 8 Wstd

- **ABI-BAC**

- In Q1/Q2 müssen neben Französisch als LK zwei bilinguale Sachfächer (**Geschichte und Erdkunde**) belegt werden
- **Geschichte oder Erdkunde bil ist immer 3. Abiturfach**
- F-LK + **Ge bil + Ek bil** = 11 Wstd
- eine weitere mündliche Prüfung vor einer Prüfungskommission mit einem Prüfer aus Frankreich!
- **Die Belegung des SW Zusatzkurses in Q2 entfällt!**

Latinum am Burgau



Das **Latinum** kann auf unterschiedlichen Wegen erworben werden:

- bei Lateinbeginn ab Klasse 9 (G9) am Ende des ersten Jahres der Qualifikationsphase und mindestens ausreichenden Leistungen im Abschlussjahr

Latein deckt bei uns nicht die zweite Fremdsprache ab und läuft am Ende der Q1 aus (kann daher in Q1 mündlich sein)



Planung der Schullaufbahn mit LUPO

Download von der Homepage



international » digital » familiär » im Grünen
Gut ausgestattete Kunst- und Musikräume

LOGINED MRW



- Profil ▾
- Personen ▾
- Lernen ▾
- Digitales ▾
- Schulleben ▾

Suche ...

- Service ▲
- Hausordnung
- Anfahrt
- Download LUPO S2
- Entschuldigungsvordruck S2
- Schließfächer
- Bildungs- und Teilhabepaket
- Orientierungs-/Fachpraktikum
- Alarmplan
- Impressum
- Datenschutzerklärung

Pläne

Vertretungen

Spensa

Speiseplan

Aktuell

Terminplan

Kontakt

Adresse/Fon

Anmeldezeiten neue Sextaner*innen ... Infoveranstaltung zur differenzierten Oberstu-

Download von der Homepage



Profil ▾ Personen ▾ Lernen ▾ Digitales ▾ Schulleben ▾ Service ▾

Suche ...

Suchen

Home / Service / Download LUPO S2

Download LUPO S2

Kurzanleitung für Lupo – Wahlen für die gymnasiale Oberstufe

Das Programm und der Wahlbogen sind für alle Stufen identisch.

1. [Lupo.zip](#) herunterladen.
2. Archiv entpacken.
3. Lupo starten, Beratungsdatei »Mustermann_Max_lpo« auswählen.
4. Lupo öffnet sich; rechts oben unter Prüfung durchführen für »nur EF« auswählen .
5. Wahlen durchführen, Datei speichern und ausdrucken.
6. »Max Mustermann« handschriftlich durch den richtigen Namen ersetzen. Er kann nicht im Programm ersetzt werden!

Service



Versetzung in die Qualifikationsphase

Die Versetzung wird ausgesprochen, wenn in den **zehn versetzungswirksamen Kursen**

ausreichende oder bessere Leistungen erzielt wurden.

Versetzt wird auch, wer in nicht mehr als einem der versetzungswirksamen Kurse mangelhafte und in den übrigen Kursen mindestens ausreichende Leistungen erbracht hat. **Mangelhafte Leistungen** in einem der Fächer **Deutsch, Mathematik und der fortgeführten Fremdsprache** gemäß § 8 Abs. 2 Satz 1 müssen durch eine **mindestens befriedigende Leistung** in einem anderen Fach **dieser Fächergruppe** ausgeglichen werden.

In allen anderen Fällen ist eine Versetzung nicht möglich!

Versetzung



Fächergruppe I	<ol style="list-style-type: none">1. Deutsch2. Mathe3. Fortgeführte Fremdsprache
Fächergruppe II	<ol style="list-style-type: none">4. Eine Gesellschaftswissenschaft5. Religion/Philosophie6. Kunst oder Musik7. Eine Naturwissenschaft8. Zweite Fremdsprache oder zweite Naturwissenschaft9. Sport10. Ein Wahlfach

- Wer die Versetzungsbedingungen erfüllt geht in die Qualifikationsphase über.
- Ist die **Versetzungsbedingung nicht erfüllt:**
- Nachprüfungsmöglichkeit am Ende der EF
- Die Versetzung kann bei der **Wiederholung nicht** über eine **Nachprüfung** erreicht werden.

Versetzung in die Q1



Minderleistungen	D	M	fortgef. FS	übrige Fächer	versetzt	Nachprüfung
keine 5	4	4	4	mind. 4	ja	
1 x 5	5	4	3	mind. 4	ja	
	4	4	4	1 x 5, sonst mind. 4	ja	
	4	5	4	1 x 3, sonst mind. 4	nein	ja (in M)
2 x 5	4	4	4	2 x 5, sonst mind. 4	nein	ja (in einem Fach)
	4	4	5	1 x 5, 1 x 3, sonst mind. 4	nein	ja (in FS)
	5	4	3	1 x 5, sonst mind. 4	nein	ja (in D oder in ÜF)
	5	5	3	mind. 4	nein	ja (in D oder M)
	5	5	4	mind. 4	nein	nein
1 x 6	nicht versetzt, keine Nachprüfung					

Ende



**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**

A. Septinus / H. Ilbertz

Ausblick auf die Qualifikationsphase

Wahl der Abiturfächer



- Die Abiturprüfung wird in vier Fächern abgelegt, mit denen die **drei Aufgabenfelder I, II und III** (§ 7) erfasst werden müssen. **Das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld kann nur durch Deutsch oder eine Fremdsprache abgedeckt werden.**
- Zwei der vier Abiturfächern müssen **Deutsch, Mathematik** oder eine **Fremdsprache** sein.
- Erstes und zweites Abiturfach sind die zu Beginn der Jahrgangsstufe Q1 bestimmten beiden Leistungskursfächer. Als drittes und viertes Abiturfach werden zu Beginn der Jahrgangsstufe Q2 zwei Grundkursfächer festgelegt. Abiturfächer müssen in der Jahrgangsstufe EF in Grundkursen und spätestens von der Jahrgangsstufe Q1/I an als **Fächer mit Klausuren** belegt sein.
- Leistungskurse haben eine doppelte Gewichtung, Grundkurse haben eine einfache Gewichtung
- **Das erste Leistungskursfach (erstes Abiturfach) muss eine aus der Sekundarstufe I fortgeführte Fremdsprache oder Mathematik oder eine Naturwissenschaft oder Deutsch sein.**
- Religionslehre kann als Fach der Abiturprüfung das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld im Sinne von Absatz 1 vertreten. Die Pflichtbedingungen im gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld (§ 11 Abs. 3) bleiben hiervon unberührt.
- Religionslehre und Sport können nicht gleichzeitig als Prüfungsfächer gewählt werden.

Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer

- **zwei Fächer aus D, M, Fremdsprache müssen Abifächer sein**
- **alle drei Aufgabenfelder I; II; und III müssen im Abitur abgedeckt sein**



→ Folgende Abiturfachkombinationen sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – **ausgeschlossen**:

- **zwei Naturwissenschaften (bzw. NW + nat.-tech. Fach)**
- **Naturwissenschaft + Sport**
- **Naturwissenschaft + Kunst/Musik**

→ Folgende Kombinationen bedingen **Mathematik als Abiturfach**:

- die Wahl von **Kunst oder Musik** als Abiturfach
- die Wahl von **Sport** als Abiturfach
- die Wahl von **zwei Fremdsprachen** als Abiturfächer
- die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften** als Abiturfächer

Die Wahl in EF und die 4 Abiturfächer

